

Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit der Kunden- und Teilnehmerdaten in der KVHS Elbe-Elster
zur allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Landkreis Elbe-Elster
gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Landkreis Elbe-Elster wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit der Kunden- und Teilnehmerdaten in der Kreisvolkshochschule (KVHS) Elbe-Elster durch nachfolgende Informationen wie folgt ergänzt:

Zu:

1 Kontaktdaten

1.2 Bestimmte Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Landkreis Elbe-Elster
Kreisvolkshochschule Elbe-Elster
Geschäfts- und Regionalstelle Herzberg
Anhalter Str. 7
04916 Herzberg
Telefon: 03535 46-5301, Fax: 03535 46-5303,
E-Mail: vhs.hz@lkee.de x

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Die KVHS Elbe-Elster verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten gemäß Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO zum Zweck der Vertragsanbahnung, -erfüllung, -abwicklung sowie zur damit einhergehenden Kundenbetreuung in folgenden Verarbeitungsprozessen:

Kursbuchung

Wenn Sie bei uns einen Kurs buchen, nehmen wir Ihre Angaben, die Sie uns dabei telefonisch, persönlich, online, per E-Mail oder Post geben, in unserem Kursverwaltungssystem elektronisch auf. Folgende Angaben können dabei aufgenommen werden: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsjahr, Geschlecht, Nationalität, Bundesland, Telefonnummer privat /geschäftlich, Faxnummer privat /geschäftlich, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontonummer/IBAN, Bankleitzahl/BIC, Kontoinhaber. Name, Vorname und Adresse sind zwingend anzugeben. Ohne diese Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

Die Angabe des Geburtsjahres und des Bundeslandes sind erforderlich bei der Teilnahme an einem geförderten Kurs im Rahmen des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (BbgWBG) und der Richtlinie Grundversorgung (RLGrv-WBG). Geschlecht und Alter werden auch gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Erstellung von Statistiken für das Land Brandenburg und für die bundesweite DIE-Statistik benötigt. Anhand der genannten Daten in den Statistiken können keine Rückschlüsse auf bestimmte Kursteilnehmer gezogen werden. Diese bleiben anonym.

Ihre Bankdaten benötigen wir, wenn Sie am Lastschriftverkehr teilnehmen.

Die Angabe Ihrer Telefonnummern und E-Mail-Adresse ermöglicht uns, Sie bei Rückfragen oder eventuellen Kursausfällen zügig erreichen zu können.

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

Artikel 6 Abs. 1 b der DSGVO.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Die Verantwortliche erhebt ausnahmsweise Daten bei folgenden Dritten (Information nach Art. 14 DSGVO):

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

- Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.
- Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten ergibt sich aus folgenden Regelungen:

Folge bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:

Ohne die zwingend anzugebenden Daten kann kein Vertrag geschlossen werden bzw. ist die Teilnahme an einem Kurs oder einer Veranstaltung der KVHS nicht möglich.

5 Datenübermittlungen

- Die Daten werden nicht an Dritte übermittelt.
- Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei kurzfristigen Kursänderungen.

Innerhalb der Kreisverwaltung Elbe-Elster erhalten diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies betrifft insbesondere das übergeordnete Fachamt „Amt für Jugend, Familie und Bildung“ sowie das Finanzverwaltungsamt und die Kreiskasse zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Bankverbindungsdaten und Forderungsbeträge werden an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung weitergegeben.

Zur Abrechnung der durchgeführten Unterrichtsstunden im Rahmen des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes und der Richtlinie Grundversorgung werden Name, Vorname, Anschrift, die Angabe ob über oder unter 18 Jahre sowie die Angabe ob wohnhaft im Land Brandenburg oder nicht in Form von vorgeschriebenen Teilnehmerlisten gespeichert und bei Anforderung an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg als Zuwendungsgeber übermittelt.

Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Fortbildungsprüfungen (z.B. Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, HWK-Prüfungen, Prüfungen gemäß Ausbilder-Eignungsverordnungen, Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Meisterprüfungen für den Beruf Landwirt/in,) leiten wir im Namen der Prüfungsteilnehmer/innen personenbezogene Daten an die Prüfungsinstitute und Kammern bzw. an die zuständige Stelle für die berufliche Bildung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) weiter.

Für die Teilnahme an online-Kursen mit Nutzung der vhs.cloud muss eine Email-Adresse vorliegen und für die Anmeldung angegeben werden.

Rechtsgrundlage(n) für die Übermittlung bildet/bilden:

GemKVO Doppik; BbgWBG und RLGrv-WBG, vhs.cloud AV-Vertrag

- Die Daten werden an Drittstaaten/internationale Organisationen übermittelt:

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

- Abweichend findet keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) statt.

7 **Speicherfristen**

- Die Daten werden unverzüglich nach Zweckerfüllung (Punkt 2) gelöscht.
- Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind.

Personenbezogene Daten werden von der KVHS gelöscht, wenn sie für die Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung bzw. des Kurses nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Für die Finanzbuchhaltung werden sämtliche Datenbestände für 10 Jahre vorgehalten (§ 36 GemKVO Doppik) und anschließend gelöscht. In der Regel erfolgt die Löschung daher 10 Jahre nach Abschluss der Teilnahme am Kurs.

Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Informationsschreiben gesperrt.